

Presseverlautbarung

Die Vereinigten Staaten von Amerika planen ihre Intervention in Bangladesch durch ihren verschwörerischen „Vertrag über die Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen“ zu konsolidieren

O ihr Muslime! Kehrt der Agentin Hasina Wajed den Rücken! Sie wurde damit beauftragt, diesen bössartigen Plan in die Tat umzusetzen.

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind bestrebt, zwei langfristige Verträge über die Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen mit Bangladesch abzuschließen, nämlich das *Acquisition and Cross-Servicing Agreement* (ACSA) und das *General Security of Military Information Agreement* (GSOMIA). Damit beabsichtigen sie, ihre Präsenz in Süd- und Südostasien weiter auszubauen. Ein Verteidigungsabkommen ist seit langem Thema bei mehreren Gesprächen zwischen Bangladesch und den USA gewesen. Das Hasina-Regime ließ kürzlich verlauten, dass sie beide Verträge in Betracht ziehe, und sich Zeit nehme, um die richtige Abmachung zu treffen. Es ist klar, dass sich die Marionette Hasina Wajed dem Willen Amerikas untergeordnet hat. Nun versucht sie dies durch eine im Voraus arrangierte Debatte rechtfertigen. Seitdem sie im Jahr 2008 mit dem Segen der Achse USA-Großbritannien-Indien an die Macht kam, ist Hasina Wajed den Interessen ihrer imperialistischen und götzendienerischen Herren treu ergeben. Aufgrund der geopolitischen Realität der heutigen Welt ist es für die Vereinigten Staaten von Amerika dringend notwendig, die volle Autorität über den Staats- und Verteidigungsapparat Bangladeschs zu haben. Nur so kann Amerika seine Politik der „Eindämmung Chinas“ verwirklichen und die Entstehung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats in der Region verhindern. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Vereinigten Staaten von Amerika Hasina Wajed dazu verpflichteten, das Abkommen über die Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen durchzusetzen. Nun scheint sie allmählich darauf hinzuwirken.

O ihr Muslime! Keinesfalls dürft ihr diesen bössartigen Vertrag über eine Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen akzeptieren. Auch solltet ihr keinem anderen Vertrag zustimmen, der mit den Vereinigten Staaten von Amerika geschlossen wird. Die Hände des Schlächters namens Amerika sind mit dem Blut eurer Brüder und Schwestern im Irak, Syrien und Afghanistan befleckt. Euch ist sehr wohl bekannt, dass Amerika einen Krieg gegen den Islam geführt hat, Muslime überall auf der Welt seit Jahrzehnten wahllos hinrichtet und sie ihrer Reichtümer

beraubt. Wie können wir überhaupt in Betracht ziehen, mit unserem Erzfeind ein Abkommen über die Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen einzugehen? Denkt doch nur an die Konsequenzen, die derartige Verträge für das Volk von Bangladesch mit sich bringen könnten – noch mehr Demütigung und Angriffsfläche. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben ihre Verträge so konzipiert, dass sie als Ergebnis aus diesen vollständig über uns vorherrschen. Da unsere säkular-demokratischen Regenten keinerlei Vorstellung von der Zukunft unserer Nation haben, verfolgen sie seit Jahrzehnten eine unterwürfige Außenpolitik. Bei jeder Gelegenheit übergeben sie unsere Souveränität den ungläubigen Imperialisten des Westens und ihrem regionalen Verbündeten, dem götzendienerischen Indien. Ihr müsst das säkular-demokratische Regierungssystem entschieden zurückweisen. Dieses Regierungssystem bringt verräterische Regenten hervor, die bereit sind, unsere Interessen den Imperialisten darzubieten, damit ihre Machtpositionen im Austausch dafür gewahrt bleiben.

O ihr aufrichtigen Offiziere in den Reihen der Armee! Ihr benötigt kein Abkommen über eine Kooperation mit jenem Staat des Unglaubens, der ein selbsterklärter Feind Allahs (t) ist. Derartige Verträge ziehen mit Sicherheit einen großen Schaden für unser Volk nach sich, da sie nur darauf ausgerichtet sind, den Bedürfnissen und Wünschen der Vereinigten Staaten von Amerika gerecht zu werden. Vergesst dies nicht! Allah (t) befahl uns an, dass wir einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen helfen sollten. Daher ist es an euch, dem hinterhältigen Hasina-Regime den Rücken zu kehren und **Hizb-ut-Tahrir** den materiellen Beistand (*nuṣra*) zu leisten, damit das rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichtet werden kann. Dies stellt eine islamrechtliche Verpflichtung dar. Der Kalifatsstaat wird ein außerordentlich leistungsfähiges Militär aufbauen und über die gesamte Welt vorherrschen, sodass die Menschen aus der Unterdrückung und Ungerechtigkeit durch den westlichen Imperialisten befreit werden können. Die Vorherrschaft des ungläubigen Westens und anderer Nationen über Bangladesch wird dauerhaft enden. Sodann wird die Würde der islamischen Umma – so Allah (t) will -wiederhergestellt.

﴿وَتَعَاوَنُوا عَلَى الْبِرِّ وَالتَّقْوَىٰ وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ﴾

Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen, und fürchtet Allah! Allah ist streng im Bestrafen. (5:2)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch